Zuwanderung wirkt

Internationale Fachkräfte und ihre Bedeutung für Mecklenburg-Vorpommern

13.492
qualifizierte Arbeitskräfte fehlen in MV in 2024/2025 *

24,6 Mrd. €
Wertschöpfung leisten ausländische Beschäftigte in Ostdeutschland **

28 %
ausländische Beschäftigte arbeiten in der Gastronomie MV's ***

Eine Awareness-Kampagne der
Vereinigung der Unternehmensverbände
für Mecklenburg-Vorpommern e.V.

VU DIE ARBEITGEBER Mecklenburg-Vorpommern

* Quelle: VU, 2025
** Quelle: IW-Kurzbericht, 2024
*** Quelle: BA, 2024

Landesweite Kampagne rückt internationale Fachkräfte und ihre Bedeutung für Mecklenburg-Vorpommern in den Mittelpunkt

Unsere Wirtschaft ist kein abstraktes System. Sie ist ein Netz aus Menschen, die Tag für Tag dafür sorgen, dass unser Leben funktioniert. Sie kochen, pflegen, bauen und reparieren. Viele von ihnen sind internationale Fachkräfte, ohne die der Alltag in Mecklenburg-Vorpommern längst anders aussähe. Mit einer landesweiten Kampagne macht der Dachverband der Arbeitgeber- und Unternehmensverbände in MV diese Realität sichtbar – unter der ideellen Schirmherrschaft von Ministerpräsidentin Manuela Schwesig und Arbeitgeberpräsident Lars Schwarz. Die Botschaft ist klar, notwendig und längst überfällig:

Wer macht deinen Alltag möglich?

Das Rückgrat unserer Wirtschaft spricht viele Sprachen.

Ein Blick hinter die Kulissen unseres Alltags

Ein Abend im Restaurant an der Ostsee: frischer Fisch, ein Glas Wein, lachende Gäste. Was selbstverständlich wirkt, ist es längst nicht. Ohne internationale Köche und Köchinnen, Servicekräfte und Auszubildende wären viele Türen in Hotellerie und Gastronomie bereits geschlossen. Sie sind es, die das Willkommen spürbar machen – für Urlauber, für Familien, für eine gesamte Region, in der Gastfreundschaft Teil der Identität ist. Doch diese Geschichte gilt nicht nur für die Tourismusbranche. Ob Pflege, Handwerk, Produktion oder Landwirtschaft – überall sind es ausländische Fachkräfte, die Betriebe am Laufen halten und unverzichtbare Beiträge leisten.

Zuwanderung wirkt — in Betrieben, nicht in Debatten

Die Kampagne richtet den Fokus dorthin, wo täglich Realität gelebt wird: in die Betriebe Mecklenburg-Vorpommerns. Unternehmerinnen und Unternehmer werden zu Stimmen einer Haltung, die zeigt, was sie jeden Tag erleben: Zuwanderung ist kein abstraktes Konzept, sondern gelebter Alltag. Statt theoretischer Diskurse stehen echte Geschichten im Mittelpunkt – von Unternehmen, die dank Zugewanderten bestehen bleiben, und von Regionen, die Zukunft gestalten können, weil Menschen aus aller Welt sich entschieden haben, hier zu arbeiten, zu leben und zu bleiben.

Die unverzichtbare Antwort auf den demografischen Wandel

Mecklenburg-Vorpommern steht vor einer klaren Herausforderung:
Der demografische Wandel und der Fachkräftemangel treffen das Land besonders stark. Zuwanderung ist heute die zentrale Ressource, um Versorgung zu sichern, Strukturen zu erhalten und Zukunftsfähigkeit zu ermöglichen. Die Kampagne zeigt genau das – nicht als Forderung, sondern als Tatsache, die längst erlebbar ist. Integration findet längst statt: in Küchen und Werkhallen, auf Baustellen und in Pflegeheimen. Dort entsteht das selbstverständliche Miteinander, das unser gesellschaftliches Fundament stärkt.

Der Alltag, der so leicht wirkt – weil viele Menschen ihn möglich machen

Jeden Morgen läuft alles wie gewohnt: Der Bus fährt, die Maschine startet, das Licht geht an, der Kaffee steht bereit. Doch selten fragen wir uns, wer diese Selbstverständlichkeiten möglich macht. Wer früh um fünf in der Backstube steht, wer nachts in der Logistikhalle arbeitet, wer auf dem Feld erntet oder im Pflegeheim Verantwortung trägt. Unsere Wirtschaft ist ein Netz aus Menschen, nicht aus Zahlen. Manche von ihnen bleiben unsichtbar – und doch hängen ganze Branchen von ihnen ab. Sie arbeiten leise, zuverlässig, unabdingbar. Ihre Leistung verdient Wertschätzung, Anerkennung und Sichtbarkeit.

Eine Kampagne, die Verbindung schafft

Mit der Leitbotschaft „Wer macht deinen Alltag möglich? Das Rückgrat unserer Wirtschaft spricht viele Sprachen.“ rückt die Kampagne bewusst diejenigen in den Mittelpunkt, die selten im Rampenlicht stehen. Unternehmerinnen und Unternehmer unterstützen diese Botschaft, doch sie treten nicht selbst ins Zentrum. Es sind die Fachkräfte, die sichtbar werden – als Menschen, nicht als Funktionen. Denn sie verkörpern, worum es geht: Zusammenhalt, Fleiß, Verlässlichkeit – und ein Miteinander, das Mecklenburg-Vorpommern stärker macht.

Die durch die Vereinigung der Unternehmensverbände für Mecklenburg-Vorpommern e.V. initiierte Kampagne wird ab dem 23.01.2026 landesweit sowohl online über Facebook, Instagram, LinkedIn, YouTube und TikTok als auch offline in regionalen Anzeigenblättern, auf Out-of-Home-Flächen und in Printmaterialien ausgespielt. Sie zeigt echte Betriebe, echte Menschen und echte Geschichten, die den Beitrag internationaler Fachkräfte für Mecklenburg-Vorpommern sichtbar machen.

Sechs Unternehmen – sechs Geschichten

In der Kampagne werden internationale Fachkräfte aus sechs Unternehmen unterschiedlicher Branchen in ganz Mecklenburg-Vorpommern porträtiert:

tuk GmbH TIEF- UND KULTURBAU

Karls 1921

strandhotel ostseeblick

Ankündigung folgt 2026

Alle Infos und Videos unter:
rueckgrat-unserer-wirtschaft.de

Vereinigung der Unternehmensverbände für Mecklenburg-Vorpommern e.V.

V.i.S.d.P.:
Sven Müller
Stellv. Hauptgeschäftsführer und Pressesprecher

E-Mail: info@vumv.de

Graf-Schack-Allee 10 a
19053 Schwerin

Telefon: +49 385 63 56 - 100
Telefax: +49 385 63 56 - 151

Unterstützer

VU DIE ARBEITGEBER Mecklenburg-Vorpommern

MV tut gut.

NORDMETALL Verband der Metall- und Elektroindustrie e.V.

NORDMETALL Stiftung